



Pollham
Leben am Land

Gemeindenachrichten

Ausgabe
Juli | August 2022



Pollham 2030

Besuch am Gemeindeamt

Wissenswertes rund um unsere Gemeinde erfahren die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule beim Besuch des Bürgermeisters.

Näheres dazu auf Seite 4.

Stellenausschreibung Reinigung

Für die Standorte St. Thomas und Pollham suchen wir eine zuverlässige Reinigungskraft.

Näheres dazu auf Seite 7.

Eröffnungsfest Pollhamer- hof im September

Feierlich eröffnet wird der Pollhamerhof von 16. - 18. September im Rahmen eines großen Fests.

Näheres dazu ab Seite 19.



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Weihe und Feier pollhamerhof - WIRzHAUS

Nach der coronabedingten Absage der Eröffnungsfeier unserer neuen Pollhamerhof-Gastronomie im vergangenen Jahr, wurde am 8. Juli das gelungene Gastronomieprojekt mit den beim Bau und bei der Einrichtung beteiligten Firmen, den Gemeinderäten und weiteren geladenen Gästen, gefeiert.

Unsere Wortgottesfeierleiterin Margit Trattner weihte und segnete die Räumlichkeiten, das Kreuz für den Herrgottswinkel und ein altes, bemaltes und restauriertes Kopfband aus dem früheren Pollhamerhof.

Die Feier wurde von Musikerinnen und Musikern unseres Musikvereines musikalisch umrahmt – herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt unseren Wirtsleuten Stefan und Lisa, für die ausgezeichnete Bewirtung bei der Feier.



Margit Trattner (Pfarre), Stefan Höfner, Christian Lintschinger (Firma L.S.D. Gastronomieplanung), Lisa Höfner, Bertram Mayr (L.S.D.), BGM Ernst Mair, Arch. Konrad Scheibl (Firma Delta), Regina Waselmayr, Günther Baschinger (Wirtschaftskammerobmann)

„Pollham 2030“

Unter dem Titel Pollham 2030 hat die Gemeinde am 25. Juni 2022 eine erweiterte Gemeinderatsklausur im Pollhamerhof abgehalten.



Vorgeschichte

Der Gemeinderat hat im Juli 2015 einen Auftrag an das Architektenbüro TWO IN a BOX für die Erstellung eines Masterplanes – Gesamtkonzeptes für die Entwicklung des Ortzentrum (unter anderem auch mit dem Ziel passende Standorte für unsere angestrebten Kommunalbauten zu finden und diese dort zu errichten), vergeben. Für die Koordination mit dem Architektenbüro wurde damals eine Arbeitsgruppe definiert, welche aus je einem Vertreter der im Ge-

meinderat vertretenen Parteien und je einem Vertreter der Feuerwehr, der Musik und des Dorfentwicklungs-Vereines Projekt Pollham bestand bzw. wurde die Arbeitsgruppe noch mit einem Vertreter der Pfarre ergänzt, um das Thema Kirchenrenovierung mit einfließen zu lassen. Es wurden ein Konzept und Planungen ausgearbeitet, die uns zum Einen mit der Standortfrage Kommunalgebäude zum Ziel geführt haben und zum Anderen in weiterer Folge viele wichtige Hinweise und Ergebnisse

punkto Ortszentrumsentwicklung gebracht haben, auf die auch bei zukünftigen Planungen immer wieder zurückgegriffen werden kann.

Das Gesamtkonzept Ortsentwicklung beinhaltet damals folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Feuerwehr
- Musik
- Veranstaltung – Gastronomie
- Ortszentrum – Kirchenrenovierung
- Nahwärme
- Altes Feuerwehrhaus
- Verkehrssituation Volksschule/ Kindergarten
- Union Raumerfordernis
- Infrastruktur, Ortsplatz, Parkplätze
- Hochwasser- bzw. Hangwasserschutz

Folgende Aufgabenpunkte konnten bereits positiv gelöst und umgesetzt werden:

Feuerwehr

Durch das damalige Gesamtkonzept wurde die bestmögliche Lösung für den Bauplatz des dringend notwendigen neuen Feuerwehrhauses gefunden.

Musik

Durch das Gesamtkonzept wurde die Standortfrage des notwendigen neuen Musikprobelokals optimal gelöst.

Veranstaltung – Gastronomie

Durch das Masterplan-Gesamtkonzept und die gemeinsamen Beratungen im Arbeitskreis wurde die Wichtigkeit und Bedeutung von Veranstaltungsräumlichkeiten und einer Gastronomie für unseren Ort hervorgehoben. Mit der multifunktionalen Planung Pollhamerhof samt Dorfstadt und angeschlossenem Dorfplatz sind wir allen Anforderungen bestens gerecht geworden. Es ist gelungen, unserem Ortskern neues Leben einzuhauchen.

Ortszentrum – Kirchenrenovierung

Durch das Konzept wurde ein sinnhafter Anstoß für Beratungen, Gespräche und Zusammenarbeit zwischen der Pfarre und der Gemeinde gegeben. Mit dem Mauerabriss und der Gehsteigerrichtung entlang der Pfarrkirche entstand ein sehr positiver architektonischer Eindruck für die Kirche und das Ortszentrum und vor allem mehr Verkehrssicherheit.

Nahwärme

Das Gesamtkonzept leistete mit der Aussage der Wichtigkeit einer kompakten Ortszentrumsentwicklung einen guten Beitrag für die positive Umsetzung der Nahwärmeversorgungsanlage. In Pollham werden alle öffentlichen Gebäude und viele weitere mit Co2-neutraler Biomasse-Nahwärme aus unseren heimischen Wäldern versorgt.

Wie aufgelistet konnten viele große Meilensteine der im Gesamtkonzept gestellten Aufgabenschwerpunkte in den letzten Jahren positiv umgesetzt werden.

Noch offene Aufgabenschwerpunkte aus dem Masterplan sind:

Altes Feuerwehrhaus



Verschiedene Möglichkeiten (Verkauf, Nachnutzung, ...) müssen beraten und entschieden werden.

Verkehrssituation Volksschule / Kindergarten

Das Masterplan-Gesamtkonzept skizziert bereits in groben Umrissen sehr gute neue Möglichkeiten für die Ver-

besserung der Verkehrssituation bei Volksschule und Kindergarten. Für die Umsetzung ist eine Detailplanung in Zusammenhang mit dem Schulhof, dem Kindertanzenplatz und den Asphaltstockbahnen erforderlich.



Union – Raumerfordernis



Der Aufgabenschwerpunkt Union – Raumerfordernis steht in starkem Zusammenhang mit dem Punkt Verkehrssituation, Volksschule, Kindergarten und dem Sportplatz. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten und gleichzeitig neue Chancen, welche jedoch einer weiteren Planung und Beratung in Zusammenarbeit mit der Union bedürfen.

Parkplätze im Ortszentrum



Die Parkplatzsituation im Ortszentrum muss neu überdacht und einer guten verkehrstechnischen und gestalterischen Lösung zugeführt werden.

Hoch- bzw. Hangwasserschutz



Unser Ortszentrum (öffentliche sowie private Liegenschaften) sind von einer wiederkehrenden Hangwasserproblematik betroffen. Dies muss bei allen Planungen berücksichtigt werden. Für die betroffenen Liegenschaften braucht es eine Lösung.

Weitere Themen

Altstoff- Recyclinginsel

Im Zuge der zukünftigen Planungen ist auch die Wiederverwertung von Altstoffen und deren Infrastruktur zu berücksichtigen.



Bushaltestelle Pollham Ortsmitte



Im Zuge eines Kreuzungsumbaues in der Ortsmitte braucht es eine neue (sichere) Lösung samt Wartehaus.

Amtstafel-Pavillon

Mit der neuen digitalen Amtstafel im Pollhamerhof hat die (physisch - analoge) Amtstafel nicht mehr den bis-

herigen Stellenwert, im allgemeinen bräuchte es beim Schaukasten-Pavillon eine ansehnliche Neu-Gestaltung.



Weitere gemeindeeigene Grundstücke bieten noch Möglichkeiten und Chancen ...

Die Weiterentwicklung bei allen anstehenden Themen soll dann in bewährter Form durch den Gemeinderat bzw. durch unsere dafür zuständigen Gemeindeausschüsse unter Einbindung unseres Dorfentwicklungsvereins Projekt Pollham, betroffenen Vereinen und Institutionen sowie interessierten bzw. betroffenen Bürgerinnen und Bürgern erfolgen.



Mit vielen guten Ideen und positiver Stimmung wurde ein gemeinsamer Blick auf die aktuelle Situation sowie die zukünftige Entwicklung unseres Heimatortes Pollham geworfen.

Mahlzeit Mobil Pollham in neuer Kleidung

365 Tage im Jahr beliefert unser Mahlzeit-Mobil Team die Pollhamer Bürger:innen mit Speisen.

Als DANKESCHÖN für den unermüdlischen Einsatz der freiwilligen Helfer:innen, wurden sie mit einem Poloshirt und einer Jacke eingekleidet.

Das Mahlzeit-Mobil Team

v.l.n.r.: Roswitha Obermayr-Lehner, Hubert Danreiter, Erni Mader, Regina Hieslmair, Anita Rieder, Johann Humer, Franz Strasser, Johann Schiffner, Laurenz Strasser, Günther Kofler, BGM Ernst Mair
Nicht am Bild: Alois Köllner, Heinz und Eva Plohberger, Brigitte Kapsammer, Karl Edlbauer



Die Kinder der Volksschule zu Besuch beim Bürgermeister

Am 31. Mai bekam ich sehr netten Besuch aus unserer Volksschule. Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse besuchten mich am Gemeindeamt. Mit im Gepäck hatten sie eine Frage- und eine Wunschliste. Die Kinder haben diese Liste mit viel Beobachtungsgeschick und aus ihrem Blick erstellt: Verkehrssicherheit (Zebrastrifen), Straßensanierung, neue Geräte für den Schulhof, Sitz-

gelegenheit für den Schulhof, neue Zäune für den Sportplatz, Buswartehaus regendicht machen, die Wände in der Volksschule neu streichen. Einige (einfache) Dinge werden wir bestimmt über die Sommerferien erledigen können!

Danke für euren Besuch.

PS: Ihr habt das Europa-Länder-Quiz ausgezeichnet gelöst!



Veränderung im Lehrerteam der Volksschule



Nach 25 Jahre als Werklehrerin in Pollham verabschieden wir nach dem Ablauf eines Sabbatical Brigitte Wiesinger in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Nachfolgerin dürfen wir Monika Dornetshuber im Herbst begrüßen.

**Einen schönen Sommer
und erholsame Ferien
wünscht**

Euer Bürgermeister

Ernst Mair





Pop-Up Impfstraße am 21. September 2022 in der Volksschule Michaelnbach

Derzeit ist noch nicht konkret abzusehen, wie sich die Corona - Situation in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird. Da jedoch trotz der derzeit warmen Temperaturen die Zahl an infizierten Personen und damit verbunden auch jene mit medizinischem Betreuungsbedarf steigen, wollen wir als Gemeinde gut vorbereitet in den Herbst starten.

Aus diesem Grund organisiert die Gemeinde Michaelnbach am **Mittwoch, 21. September 2022 von 15.00 - 19.00 Uhr** in der Volksschule Michaelnbach wieder einen **Aktionstag unter dem Motto „informieren und impfen“**.

Wie bereits bei den zwei vorangegangenen Terminen besteht wieder

die Möglichkeit, sich bei Dr. Christian Bocksleitner über die Impfung zu informieren und etwaige persönliche Bedenken zu besprechen.

Dr. Magdalena Bocksleitner wird mit Unterstützung ihres bewährten Teams die Impfung sowohl für Kinder als auch für Erwachsene durchführen. Willkommen sind alle Personen - egal ob es sich um ein Informationsgespräch, eine Erst- oder um eine Boosterimpfung handelt.

Bewährt hat sich auch die Unterstützung der Mitarbeiter:innen aus dem Gemeindeamt, die allen geimpften Personen die Impfbestätigungen vor Ort aushändigen. Diese sind für den grünen Pass erforderlich. Auf Wunsch wird auch gerne bei der

Einrichtung des grünen Passes am Smartphone geholfen!



Mittwoch, 21. September 2022
 15.00 - 19.00 Uhr, Volksschule Michaelnbach



Was tun bei Blackout?

Als Blackout wird ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber, aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte, schwer abschätzbar sind.

Ursachen

Das österreichische Stromnetz ist Mitglied des europäischen Netzverbands. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, in Verbindung mit dem Stilllegen von thermischen Großkraftwerken, führt zu einem sehr komplexen Stromsystem. Es sind immer öfter stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist somit

auch anfälliger für Störungen geworden. Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über weite Teile Europas ausbreiten.

Auswirkungen

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank,..... Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation bricht zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen. Im Bereich der Lebensmittelversorgung fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe können nicht verrechnet werden,.... Auch die

Wasserversorgung, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf, als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Selbstschutz ist der beste Schutz

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung.

BLACKOUT - VORTRAG
DES OÖ ZIVILSCHUTZVERBANDES
Dienstag, 6. Oktober 2022
 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal St. Thomas

Gemeinsam die Ausbreitung gebietsfremder Gelsen verhindern

Stechmücken sind Überträger diverser Krankheitserreger. In Mitteleuropa kommen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch gebietsfremde Gelsen vor.

Eine besondere Rolle unter diesen gebietsfremden Mückenarten spielt die Asiatische Tigermücke. Sie könnte auch exotische Krankheitserreger (z. B. das Chikungunya-, das Dengue- oder das Zikavirus) übertragen, daher ist es wichtig, ihre Ausbreitung zu verhindern.

Das Land OÖ hat 2020 ein eigenes Überwachungsprogramm für Stechmücken gestartet, bei dem um die Mithilfe der Bürger:innen gebeten wird.

Im Verdachtsfall sollen Tigermücken über die kostenfreie App „Mosquito-Alert“ gemeldet und Fotos hochgeladen werden.



Bauberatung

Die nächste Bauberatung findet am Gemeindeamt Michaelnbach ganztägig an folgendem Termin statt:

Montag, 05. September 2022

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Hannes Mühlböck am Gemeindeamt Michaelnbach unter der Nummer 07277/2555-112.



Volksbegehren

Von **19. bis (einschließlich) 26. September 2022** können folgende Volksbegehren unterzeichnet werden.

- „COVID-Maßnahmen abschaffen“
- „Black Voices“
- „Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen“

Eintragungszeitraum am Gemeindeamt Pollham

Montag, 19. September 2022, von 07.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 20. September 2022, von 07.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 21. September 2022, von 07.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2022, von 07.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 23. September 2022, von 07.30 bis 16.00 Uhr
Samstag, 24. September 2022, von 08:00 bis 10.00 Uhr
Montag, 26. September 2022, von 07.30 bis 16.30 Uhr

Die Stimmberechtigten können in diesem festgesetzten Eintragungszeitraum in unserer Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären. Die Eintragung kann auf jedem Gemeindeamt sowie online erfolgen (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines oder mehrere dieser Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da die getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung für dieses Volksbegehren zählt.

Stellenausschreibung - Reinigungskraft (m/w/d)

Es wird eine Reinigungskraft / Springerin in der Entlohnungsgruppe GD 25 aufgenommen.

Dienstbeginn: ab sofort
Dienstort: St. Thomas / Pollham

- » Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
- » Grundkenntnisse der Hauswirtschaft, Teamfähigkeit sowie Sinn für Reinlichkeit erwünscht.

Aufgabenbereiche

- » Reinigung, Ordnung und Sauberkeit der Gebäude
- » Betreuung der Gartenanlage vor den kommunalen Gebäuden

Schriftliche Bewerbungen werden mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Urkunden, Schulabschlusszeugnis, Dienstzeugnisse) entweder per Post an

Gemeindeamt St. Thomas
4732 St. Thomas 100

oder per Mail an gerald.kropf@pollham.ooe.gv.at bis spätestens **5. August 2022** (12.00 Uhr) erwartet.

Ihre Rückfragen richten Sie an Bürgermeister
Raimund Floimayr
(Tel. 0660/1555646)

Verwaltungsgemeinschaft
AL Gerald Kropf, BA
(Tel. 07248/68712-211)

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie unter
www.michaelnbach.at
www.pollham.at
www.sankt-thomas.at



**Wir freuen uns
über Ihre Bewerbung!**

Ausflug zum Kindererlebnishof FUNTASIA in Niederwaldkirchen

Anfang Mai machten die 3-6 jährigen Kinder unseres Kindergartens nach mehrjähriger coronabedingter Pause wieder einen Ausflug. Dieses Mal ging es nach Niederwaldkirchen ins FUNTASIA.



Die Kinder erlebten einen sehr spannenden und lustigen Vormittag. Sie durften die Kühe im Stall füttern, im Heuhaufen toben, mit dem Trettraktor einen Parcours fahren, allherhand Tiere streicheln und die Mutigen durften sogar noch eine Ziege melken und die warme Ziegenmilch kosten.

Schulanfänger

Die Kindergartenzeit unserer Schulanfänger neigt sich dem Ende zu.



Zum Schluss erlebten sie gemeinsam noch viele spannende Dinge – die Polizei war da, sie durften im Kindergarten übernachten, sie nahmen an der Fahrrad-Geschicklichkeits-Aktion des ARBÖ teil und zu gut erletzt verabschiedeten wir uns noch von ihnen beim traditionellen Schulanfängerfest, bei dem jedes Kind seine Schultasche mitnehmen und präsentieren durfte.



Wir wünschen allen Eltern und Kindern schöne und erholsame Ferien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst und auf die Neuanfänger. Den Schulanfängern wünschen wir viel Spaß in der Schule.

Spielefest

Auch dieses Jahr durften wir uns wieder über einen bewegten Spieletag mit dem ASKÖ freuen.

Hierzu waren auch die Schulanfänger eingeladen.

Neben Hüpfburg unter Riesenball gab es viele weitere lustige Stationen, die die Kinder mit viel Freude und Begeisterung absolvierten.



Lehrausgang zum Bio-Betrieb der Fam. Waselmayr

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften einen lehrreichen Vormittag bei Carina und Wolfgang verbringen. Es wurden Schweine gefüttert, den Schafen ein Fläschchen verabreicht, Katzen und Hasen wurden gestreichelt und im Heu getobt.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle bei Familie Waselmayr für den tollen Vormittag!



Volkstanzen mit Josef Wimmer

Die Schüler der VS Pollham durften an einer lustigen Volkstanzstunde mit dem ehemaligen Volksschuldirektor Wimmer Josef teilnehmen.

Oft geraten traditionelle Tänze und Lieder in Vergessenheit. An diesem Tag ließen die Schüler mit der musikalischen Unterstützung von Herrn Wimmer Tradition und Mundart wieder aufleben.



Große Begeisterung konnte man unter den Kindern beobachten. Das Volkstanz sorgt nicht nur für kognitiven, sozialen und kulturellen Gewinn, sondern fördert auch das Zusammenleben in unserer Gesellschaft.



Hallo Auto

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe durften am 10.5.2022 an der Aktion „HALLO AUTO“ vom ÖAMTC teilnehmen.



Was ist „HALLO AUTO“?

Bei „Hallo Auto“ wird die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremse das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.

Ein großes Danke an die Feuerwehr für die Unterstützung.



**Müllabfuhrtermine
(2. Halbjahr)**

04.07.2022	Biotonne
18.07.2022	Biotonne
26.07.2022	Müllabfuhr
01.08.2022	Biotonne
01.08.2022	Gelber Sack
16.08.2022	Biotonne
23.08.2022	Müllabfuhr
24.08.2022	Papiertonne
29.08.2022	Biotonne
12.09.2022	Biotonne
12.09.2022	Gelber Sack
20.09.2022	Müllabfuhr
26.09.2022	Biotonne
10.10.2022	Biotonne
18.10.2022	Müllabfuhr
19.10.2022	Papiertonne
24.10.2022	Biotonne
24.10.2022	Gelber Sack
07.11.2022	Biotonne
15.11.2022	Müllabfuhr
05.12.2022	Biotonne
05.12.2022	Gelber Sack
11.12.2022	Biotonne
13.12.2022	Müllabfuhr
14.12.2022	Papiertonne



ZT GmbH

VERMESSUNG
UND
GEOINFORMATION



RVG

behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen



GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammerr@rvg.co.at * www.rvg.co.at
 Tel. 07248/62213, 0664/2428963
 TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28

Wir glauben an Ihre individuellen Wohnträume.



Träumen Sie von Ihren eigenen vier Wänden? Machen Sie diesen Traum jetzt wahr und schaffen Sie etwas das bleibt. Wir begleiten Sie gerne bei allen Themen rund um Ihre Wunschimmobilie. Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin in Ihrer Sparkasse 00-Filiale.

Walter Wurm
 Individualbetreuer
 Filiale Grieskirchen
 Roßmarkt 35
 T 02 0100 - 44130







#glaubandich

entgeltliche Einschaltung





MüllerUmwelttechnik

Projektierung.
Planung. Abwicklung.

Ingenieurbüro Müller Umwelttechnik

A-4675 Weibern, Hauptstraße 34 | T: +43 (0)7732/2091-0

www.mueller-umwelttechnik.at

Wir gratulieren sehr herzlich ...

... zum Geburtstag

April

Zinkl Gertraud Adelheid, 82, Forsthof
Hofinger Maria, 89, Egg
Eckerstorfer Maria, 82, Aigen
Mair Maria, 89, Pollham
Mittermair Aloisia, 86, Egg

Mai

Bruckner Brunhilde, 83, Aigen
Dopler Hilda, 89, Pollham
Mair Josefa, 86, Hainbuch
Kaltenböck Pauline, 81, Edt
Edlbauer Johann, 80, Pollham

Juni

Mörtenhuber Agnes, 89, Hainbuch
Ferihuemer Rosa, 87, Kaltenbach

Juli

Hinterberger Pauline, 83, Aigen
Demmelbauer Rosa, 82, Forsthof



Glückwünsche zum 80er von ÖR Johann Edlbauer überbringen BB Obmann Franz Doppelmair, BGM Ernst Mair, Dietensamer Elfriede, Fritz Pimmingstorfer, Franz Aichinger und Vize- BGM Regina Waslmayr.

... zur bestandenen Matura



Rieder Lorenz
hat die Matura am Holztechnikum Kuchl mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

RUMERSDORFER FRANZ,

verstorben am
15. April 2022



KALTENBÖCK PAULA

verstorben am
20. Juni 2022



Schüler- und Lehrlingsfreifahrt jetzt online

Seit 7. Juni 2022 kann über den Webshop des ÖÖ Verkehrsverbundes unter www.shop.ooevv.at die Antragsstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2022/23 für Oberösterreich erfolgen.

Jene Personen, die keine Möglichkeit zur Online Bestellung haben, können auch weiterhin mit einem Papierantrag ihr Ticket bestellen. Diese Anträge sind ebenfalls seit 7. Juni auf der Homepage des ÖÖ Verkehrsverbundes unter www.ooevv.at zum Download bereitgestellt.

Dein Blut rettet Leben

Die nächste Blutspendeaktion findet in der Mehrzweckhalle St. Thomas an folgendem Termin statt:

25. August 2022
15.30 - 20.30 Uhr

Unter allen teilnehmenden Personen wird eine Gourmetfein Partybox verlost!

Blutspende-App „Mein Blut“

Die App ermöglicht eine digitale und zeitgemäße Vorbereitung auf die Blutspende (digitales Ausfüllen des Fragebogens), sowie nach Auswertung der Laboruntersuchungen den direkten Zugriff auf die eigenen Testergebnisse.

Ortsbildmesse in St. Marienkirchen/Polsenz



Die Ortsbildmesse findet jedes Jahr in einem der vier Viertel Oberösterreichs statt und rückt einen Tag lang Projekte, Initiativen und Ideen für eine lebendige Dorf- und Stadtentwicklung in den Mittelpunkt. Am 11. September 2022 lädt die Gemeinde St. Marienkirchen/Polsenz für das Hausruckviertel alle Interessierten aus nah und fern zur 30. Ortsbildmesse sehr herzlich ein.

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Pollham
Pollham 31
4710 Pollham
Tel.: 07248/68712, Fax: DW 219

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ernst Mair

Fotos: Privataufnahmen und Fotos
der Gemeinde Pollham

Für die Schriftsetzung verantwortlich:

Mag. Magdalena Stockinger

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Endlich wieder Mostkost

Nach zwei Jahren Pause lud die Bauernschaft am Pfingstwochenende zur traditionellen Mostkost ein. Bei wunderbarem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher am Pfingstmontag im Dorfstadl und am Dorfplatz ein.



Vom Frühschoppen bis in den Nachmittag hinein begleitete die „Tratt- nachtaler Tanzmusi“ die Veranstaltung musikalisch und sorgte für gute Stimmung. Für die vorzügliche Verköstigung sorgte heuer Lisa und Stefan Höfner vom Gasthaus Pollhamerhof. Es wurde unter anderem ein köstliches Mostbradl mit warmem Krautsalat und Semmelknödel aufgetischt. Natürlich gab es, wie soll es anders sein, auch spitzen Moste von großteils Pollhamer Bauern. Diese kulinarischen Angebote ließen sich auch einige Bürgermeister und Politiker der Nachbargemeinden nicht entgehen.

Weiters wurden die Gäste mit Torten, Kuchen und frisch gemachten Bauernkräpfen verwöhnt. Zur Jause gab es traditionell wieder eine Eierspeis und natürlich diverse Brote, vom Speckbrot bis zum Erdäpfelkäsbrot.

Die Verkostung der Mostproben fand bereits am 27. Mai statt. Dabei haben sich 6 Gruppen unter Anleitung von Mostkenner Christoph Mader durch die 30 verschiedenen Moste gekostet. Wie gewohnt war die Qualität der Moste ausgezeichnet. Das Ergebnis der Verkostung waren 5 Siegermoste in der Kategorie Apfelm most und 11 Siegermoste in der Kategorie Mischlingsmost.

Die Mostprämierung wurde moderiert von Josef Hofinger und Bauernbundobmann Franz Doppelmair. Die Preise wurden von Obmann der Bezirksbauernkammer Bgm. Martin Dammayr, Landwirtschaftskammer rätin Daniela Burgstaller und unserem Bürgermeister Ernst Mair übergeben. Als Preis für einen Siegermost gab es heuer ein extra angefertigtes Jausenbrett mit eingebranntem Mostkostlogo und einen Pollhamer gutschein.

Auch geehrt wurden langjährige Bauernbundmitglieder und langdienende Helfer der Mostkost.

Der gemütliche Nachmittag wurde durch einen Tanzauftritt der Landjugend Grieskirchen gemeinsam mit dem „Tanzhaufen“ bereichert. Natürlich kamen auch die kleinen Besucher nicht zu kurz. Zusätzlich zum kleinen Spielplatz am Dorfplatz wurde eine Hütte mit Spielsachen, wie Straßenkreiden und Seifenblasen, bereitgestellt.

Ein großes Dankeschön gilt allen beteiligten des Organisationsteams und den Helfern, die uns von der Schank über die Kaffeetheke, das Kräpfen machen, als Kellner bis hin zur Abwaschabteilung unterstützten. Ohne diese vielen Helfer wäre ein Fest wie dieses nicht möglich. Großer Dank gilt auch dem Team vom Gasthaus Pollhamerhof für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Danke natürlich auch an die vielen Besucher, die unsere Mostkost erst zu einer so tollen Veranstaltung machten und die, trotz des darauffolgenden Arbeitstages, bis in die laue Sommernacht hinein die Mostkost genossen.



Vollversammlung 2022

Am 22.04.2022 wurde die für Jänner geplante Vollversammlung nachgeholt. Neben knapp 70 Kameradinnen und Kameraden aus Reserve, Jugend und Aktivstand folgten auch unser Bgm. Ernst Mair sowie Abschnitts-Kdt. Johann Kronsteiner der Einladung. Es war in vielerlei Hinsicht eine sehr erfolgreiche Rückschau. Nach dem herrlichen Bradl unserer neuen Wirtsleute gab Feuerwehrkommandant Martin Hofinger einen ausführlichen Rückblick. Der Fokus lag dabei natürlich am neuen Zeughaus. Die gute Zusammenarbeit mit dem MV Pollham und der Gemeinde im Zuge der Bauarbeiten, das

tolle neue Gastrokonzept sowie die immense Eigenleistung vieler Pollhamer*innen standen dabei im Mittelpunkt. Des Weiteren wurden von unseren Funktionären Rückschau auf die letzten Jahre gehalten.

Eine weitere Besonderheit war die Angelobung von 11 neuen Feuerwehrmitgliedern. Zuletzt gab es etliche Beförderungen und Ehrungen. Die Ernennung unserer neuen Jugendbetreuer zu neuen Dienstgraden war dabei eine Premiere im Bezirk. Schlussendlich kann die FF Pollham auf eine würdige und feierliche Vollversammlung 2022 zurückblicken.



Bewerbsgruppen



Seit dem Beginn des Sommers ist die Abhaltung von Feuerwehrleistungsbewerben wieder möglich. Für unsere neue Jugendgruppe ist das von großer Bedeutung, weil dadurch Routine in den Abläufen und ein Teamspirit, bei dem auch der Spaß nie zu kurz kommt, entsteht. Nicht nur die Jugendgruppe, sondern auch unsere Bewerbungsgruppe des Aktivstandes hat das Training natürlich wieder aufgenommen und ist hoch motiviert. Die Jugendgruppe kann sich bisher über zwei 2., zwei 1. und einen 4. Platz freuen. Aber auch die Bewerbungsgruppe des Aktivstandes lieferte gute Ergebnisse ab. Ein Highlight war eine Tagesausbeute von 11 Pokalen durch zwei Aktiv- und eine Jugendgruppe.

Einsätze und Übungen

Am 31.03.2022 nahm unsere Feuerwehr an einer von der FF Bad Schallerbach ausgetragenen Atemschutzübung teil. Geübt wurde dabei im verrohrten Schönauerbach, in welchem eine Personenrettung nach Instandsetzungsarbeiten angenommen wurde.

Auch unser Schulgebäude wurde am 02.04.2022 wieder einmal zu einem Übungsschauplatz. In Volksschule und Kindergarten wurde dabei eine Räumungsübung abgehalten mit anschließendem Vortrag zum Thema Brandschutz.

Am Ostersonntag wurde unsere Feuerwehr zur Beseitigung eines Dieselaustrittes alarmiert. Da sich die Spur

bis zur Kröswangkreuzung und somit in das Einsatzgebiet der FF Grieskirchen zog, alarmierten wir zusätzlich die Kamerad*innen aus Grieskirchen. Gemeinsam beseitigten wir den ausgelaufenen Diesel und konnten nach 1,5 Stunden wieder zu den Osterfeierlichkeiten einrücken.

Ein weiterer Öl-Einsatz ereignete sich am 16.05.2022. Dieses mal wurden wir in den Pollhamer Ortsteil Aigen gerufen, wo ein LKW aufgrund eines technischen Defektes Öl verloren hat. Nach einer knappen Stunde konnten wir wieder einrücken.

Auch im Juni musste unsere Feuerwehr ausrücken. Am 02.06.2022 wurde die Feuerwehr Pollham in

frühmorgendlichen Stunden in den Pollhamer Ortsteil Schmiedgraben gerufen, wo ein leerer Dieseltank-Lastzug von der Straße abgerutscht ist. Glücklicherweise ist dieser sofort an einem Baum hängen geblieben. Die FF führte Sicherungsarbeiten durch und alarmierte ein spezialisiertes Abschleppunternehmen, welches den Tankzug aus der misslichen Lage befreite. Gegen 07:30 in der Früh konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Es war also in den letzten Monaten viel los. Ein herzlicher Dank gebührt den Kamerad*innen für ihren tatkräftigen Einsatz!

Der Imkerverein Grieskirchen stellt sich vor ...

Bereits seit 1907 gibt es den Imkerverein Grieskirchen. Er zählt aktuell 35 Mitglieder und zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören die Unterstützung der Imker, Betreuung des Imker-Nachwuchses, Veranstaltungen (Teilnahme am Adventdorf, am Tag der Vereine, Vorträge), gemeinsame Aktivitäten gegen die Varroasituation uvm.

Der Vorstand

Martin Luger (Obmann, 0650/30 11 199), Jürgen Baumgartner (Obmann-Stellvertreter, 0650/96 45 816), Laurenz Strasser (Kassier, 07248/66 494), Bettina Auinger (Schriftführerin, 0680/11 28 039).



Für Fragen zur Imkerei oder Anregungen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Monatlicher Stammtisch

Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sich der Imkerverein ab 19.30 Uhr im Gasthaus Greifeneder in der Tolleterau. Wir besprechen die Themen, die uns aktuell besonders am Herzen liegen wie z.B. Bienengesundheit, Königinnenzucht, Bienenschwarm uvm.

Bei Interesse an der Imkerei ist jeder und jede sehr herzlich willkommen!

Unser Thema im Frühling: der Bienenschwarm

Ab April ist der Bienenschwarm das Thema Nummer eins: Die Bienenvölker werden nach dem Winter wieder stärker und wollen sich teilen – sie schwärmen aus! Honigbienen können jedoch in der freien

Natur nicht lange überleben, da ihr natürlicher Lebensraum wie z.B. hohle Baumstämme kaum mehr vorhanden ist. Daher versuchen wir Imker das Schwärmen zu verhindern bzw. den Schwarm wieder einzufangen.



Falls Sie wo einen Bienenschwarm entdecken, wenden Sie sich bitte an einen Imker in der Nachbarschaft oder an den Vorstand des Imkervereins. Der Imker wird versuchen, den Schwarm einzufangen und ihm anschließend ein neues Zuhause einrichten.

Eindrücke vom Handyworkshop



Von Hexen und Rehen

von Mag. Christopher Böck / Oö Landesjagdverband

Sie werden sich sicher fragen, was Hexen mit Rehen zu tun haben? Tatsächlich haben die Märchenwesen mit unserem Rehwild nicht viel „am Hut“ und dennoch haben unsere Vorfahren die kleinste europäische Art aus der Familie der Hirschartigen (unbewusst) mit etwas Übernatürlichem in Verbindung gebracht.



Jetzt, in der Zeit zwischen Mitte Juli und Mitte August, findet nämlich die Rehbrunft statt. Der Zeitpunkt der Brunft – also Hochsommer, mitten in den „Hundstagen“ – ist eigentlich etwas besonderes, wenngleich die Verbindung mit Hexen erst durch ein bestimmtes Verhalten der Tiere zustande kommt, das ein Muster in Wiesen und Felder zeichnen lässt – sogenannte Hexenringe.

Diese Hexenringe, die in ihrer Form oval, kreisrund oder achterförmig sein können, kommen dadurch zustande, dass die Böcke die Geißen hetzen, das sogenannte Treiben. Wenn wir dieses Treiben jedoch genau beobachten, dann ist es eigentlich genau umgekehrt – die Geißen „zie-

hen“ die Böcke. Die Männchen prüfen dabei die Paarungsbereitschaft der Weibchen, da diese nur etwa zwei Tage lang fruchtbar beschlagen, also begattet werden können.

Das ganze Ritual der Fortpflanzung beginnt mit dem Suchen und dem Angaloppieren der Geiß durch den Bock, wobei die Geiß flüchtet und der Bock ihr folgt. Dieses erste Treiben führt das Paar oft 500 Meter vom Ausgangspunkt weg bis sie das Schauspiel abbricht und stoppt. Die Geiß fordert den Bock zum Beschlag (Begattung) auf, flüchtet jedoch wieder, wobei sie diesmal in ein fast zeitlupenartiges Tempo verfällt. Das anschließende zweite Treiben dauert zwischen zwei

und zehn Minuten und hinterlässt durch wiederholt ausgeführte Kreisbahnen oder Achterschlingen die anfangs beschriebenen Hexenringe. Der Bock hängt förmlich am Hinterteil der Geiß, wobei diese beim zweiten Treiben regelmäßig Kontaktlaute von sich gibt.

Noch eine Besonderheit des Rehwildes ist im Zuge der Fortpflanzung erwähnenswert – die sogenannte Keimruhe, also eine Wartezeit der befruchteten Eizelle bis etwa zum Winteranfang, wo dann mit der Einnistung in der Gebärmutter das Embryonalwachstum beginnt.

Rehe sind mit dieser Besonderheit jedoch nicht ganz alleine, denn auch

bei den marderartigen gibt es Arten mit Keimruhe, unter den heimischen Schalenwildarten sind sie aber damit „einzigartig“. Der Vorteil dieser Keimruhe liegt darin, dass der Zeitpunkt des Setzens, also der Geburt unabhängig vom Brunfttermin immer im Frühjahr ist – meistens im Mai. Bei ungünstigen Nahrungsbedingungen im (Spät)Winter können Rehgeißen sogar die Embryonen resorbieren und somit den Nachwuchs in diesem ungünstigen Jahr ausfallen lassen, wobei dies am ehesten im Gebirge vorkommt. Geißen haben auch im Bezug auf den Geburtstermin noch eine Überraschung in petto: sie können bei ungünstiger Witterung die Tragzeit geringfügig verlängern und so „schöneres“ Wetter abwarten. Späteres Setzen im Frühjahr bedingt auch einen späteren Brunftbeginn im Sommer – für die Entwicklung des Embryos irrelevant, die Zeit des Wachsens fällt in den Winter und ins Frühjahr ...

Herzliche Einladung

zur Hubertusmesse
am 14. August um 10.00 Uhr
bei der Hubertuskapelle
in Hainbuch.

Bei Schlechtwetter findet die
Messe in der Pfarrkirche statt.

**Die Pollhamer Jägerschaft
wünscht allen einen schönen
und erholsamen Sommer!**



Schulveranstaltungs- hilfe des Landes OÖ

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Diese Unterstützung kann bis 31. Oktober 2022 für das Schuljahr 2021/22 online beantragt werden.

Informationen zur Antragstellung sowie den Voraussetzungen gibt's unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Die Gemeinde Pollham unterstützt gegen Vorlage einer Bestätigung mehrtägige Schulveranstaltungen (Skikurs, Wienwoche, Sportwoche) mit 22,00 Euro/Kind.



Finanzielle Unterstützung außerschulischer Förderung (Nachhilfe) für Schüler:innen

Die vergangenen zwei Jahre waren pandemiebedingt für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrkräfte durch Schulschließungen, Fernunterricht und Quarantänemaßnahmen äußerst herausfordernd. Die Kinder konnten dem Unterricht zeitweise nur schwer folgen. Aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie waren auch externe Nachhilfen für Schülerinnen und Schüler in der gewohnten Form nicht mehr möglich. Die Eltern mussten diese zusätzlichen Aufgaben ab diesem Zeitpunkt selbst übernehmen, soweit sie dazu zeitlich und fachlich überhaupt in der Lage waren. Die Schülerinnen und Schüler sind nach wie vor gefordert, Lerndefizite zu kompensieren. Umso wichtiger ist es, dass sie nach Phasen des Distanzunterrichts jegliche Unterstützung bekommen, um den Schulstoff zu bewältigen bzw. um Lerndefizite auszugleichen. Gleichzeitig müssen auch die Lehrkräfte entlastet werden.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion eine Förderaktion initiiert, die den Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell unterstützen soll. Die Förderung soll vor allem



dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern. Vor allem sollen Lerndefizite aufgrund der Pandemie ausgeglichen bzw. eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Wichtige Förderkriterien

Anträge können für Schüler:innen von der 1. bis zur 9. Schulstufe seitens der Schule für die Gegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch und eine 2. lebende Fremdsprache gestellt werden.

Der an die Eltern übermittelte Gutschein ist bei einer deklarierten Nachhilfeeinrichtung einzulösen.

Die Nachhilfeeinrichtung verrechnet die Gutscheine mit dem Land OÖ.

Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler:in und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates: 0732/7720-18772.

 <p>Schindelar ZT GMBH 4710 Grieskirchen office@ib-schindelar.at www.schindelar.eu</p> <p>STATIKER</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hoch- und Industriebau • Spezialtiefbau, Baugrubensicherungen • Brückenbau • Verbundbau • Spannbetonbau (verbundlose Vorspannung) • Glasstatik • Gutachten, Befunde • Sanierung und Umbauten
---	---

Kirchenkonzert „Klangfarben“

Nach zweieinhalb Jahren war es endlich wieder soweit und die Musiker:innen des Musikverein Pollham durften am 23. April vor einem Publikum spielen. Die Musikstücke wurden in den unterschiedlichsten „Klangfarben“ der Blasmusik ausgewählt. Dazu wurde die neu renovierte Pfarrkirche in den verschiedensten und zu den Stücken passenden Farben präsentiert.

Eröffnet wurde das Konzert von unserem Jugendorchester Gripo (Eisenbahnermusik Kapelle Grieskirchen und Musikverein Pollham) unter der Leitung von Karli Leitner. Auch wenn es in der Blasmusik in den vergangenen Jahren still war, wurde an der Jugendarbeit fleißig weitergearbeitet. Und so durften viele neue Jungmusiker:innen beim Konzert erstmals teilnehmen:

- Dobetsberger Melanie
- Huemer Elena
- Strasser Julia
- Baumann Tina
- Danreiter Lisa
- Danreiter Niklas
- Rader Madeleine
- Waselmayr Laurenz



Die Stimmung war an diesem Abend bei der Poihamer Musi ganz besonders. Einerseits, weil wir seit sehr langer Zeit wieder ein Konzert spielen durften und andererseits in den Genuss einer mit Publikum vollgefüllten Pfarrkirche zu kommen. Die Stückauswahl unseres Kapellmeisters Hans Kreuzhuber, aber auch die farbliche Verwandlung des Kirchenraums

erzeugte beim Publikum aber auch bei uns Musiker:innen in eine ganz besondere Stimmung.

Ein Highlight des Abends war unser Solist Blacky Blach, der mit einer großartigen Art und Weise die Musikstücke wie z.B. „I will always love you“ oder „Peter Gunn“ interpretiert hat.

Das Publikum war sichtlich begeistert und beeindruckt, wie Blacky (seit ein paar Jahren wohnhaft in Pollham) in seinem fortgeschrittenen Alter sein Instrument, das Saxofon, beherrscht.

Durch das Programm führte uns unser Diakon und Pfarrleiter Wolfgang Froschauer. Wolfgang hat uns mit seiner perfekt abgestimmten Moderation – passend zum Farbenspiel im Kirchenraum – einen Einblick in die kirchliche Liturgie gegeben. Er brachte uns die Farbbedeutung der Farben im liturgischen Alltag näher.

Es gibt auch keinen besseren Anlass als ein Konzert, verdiente Musiker:innen zu ehren.

In Vertretung des OÖ. Blasmusikverband überreichte die folgende Ehrenzeichen die Schriftführerin des Bezirkes Grieskirchen Frau Hochfellner Forster Romana.

Folgende Musiker:innen haben sich seit 15, 25 und mehr Jahren ihrem Hobby - der Blasmusik - gewidmet:

Verdienstmedaille in Bronze

- Humer Irene
- Spicker Tanja
- Mader Verena

Verdienstmedaille in Silber

- Waselmayr Wolfgang
- Hager Markus
- Humer Franz
- Rieder Anita
- Windhager-Grabmer Eva
- Würzl Elisabeth

Verdienstmedaille in Gold

- Waselmayr Johannes
- Kreuzhuber Johann



Weiters ist es auch immer erfreulich, wenn junge Musiker:innen die nach ein paar Jahren Üben und Fleiß in den Verein aufgenommen werden. Am Konzertabend durften wir die Jungmusikerinnen Mallinger Annalena, Querflöte und Blätterbinder Sophia, Horn ganz offiziell in den Musikverein aufnehmen. Unsere Jugendreferentin Eva Windhager-Grabmer teilte ihre Freude über das zukünftige Mitwirken mit und forderte Annalena und Sophia zugleich auf, sich gut in der Gemeinschaft einzubringen, um viel Freude bei der Poihamer Musi haben.

Im Anschluss an das Konzert wurden wir noch zu einer Agape in unser neues Musikheim eingeladen. Viele Konzertbesucher:innen folgten der Einladung unseres Obmannes Martin Köllner um ihren Durst zu stillen, aber auch das fast fertige Musikheim zu besichtigen.

Dort verbrachten wir noch viele gemeinsame und gemütliche Stunden.



Musikfest St. Wolfgang

Am 5. Juni 2022 war es endlich soweit! Nach fast 3 Jahren machten wir uns wieder einmal auf den Weg zu einem Musikfest und besuchten unsere Klarinetistin Eva Windhager-Grabmer in ihrer ehemaligen Heimat. Bereits im Bus herrschte ausgelassene Stimmung und so war die Anreise nach St. Wolfgang sehr kurzweilig. Dort angekommen war das Fest bereits im Gange, die Bürgermusikkapelle St. Wolfgang feierte ihr 161-jähriges Bestehen.



Wir konnten noch eine Zeit lang deren Konzert lauschen, bevor unser Stabführer Alois Köllerer auch schon das Kommando „Musikkapelle fertig machen zum Antreten“ gab und wir Aufstellung nahmen. Nach dem musikalischen Einmarsch in den Ort nahmen wir auf der Bühne Platz und durften die Festgäste mit einem bunten Programm aus Märschen und Polkas unterhalten. Unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreterin Iris Köllerer hatten wir richtig viel Spaß bei der musikalischen Gestaltung dieses Frühschoppens und waren in unserer Motivation nicht zu bremsen. Im Anschluss ließen wir diesen Tag mit gutem Essen und kühlen Getränken gemütlich ausklingen. Vor unserer Abreise mussten wir



den Gastgebern in St. Wolfgang aber noch zeigen, wie man richtig feiert und so ließen wir es uns nicht nehmen, bei unseren Lieblingsliedern auf die Bierbänke zu steigen und fest mitzuklatschen. Auch auf der Heimreise ließ unsere gute Laune nicht nach und so wurden verschiedenste Gstanzl zum Besten gegeben und so dem aufkommenden Unwetter getrotzt.

Wir bedanken uns für die Organisation dieses wirklich gelungenen Ausflugs!

Marschwertung - Bezirksmusikfest St. Agatha

„Am Berg spät d’Musi.“ Unter diesem Motto veranstaltete heuer der Musikverein St. Agatha das Bezirksmusikfest, bei dem wir am Sonntag, den 26. Juni 2022, zur Marschwertung antraten. Nachdem es der Wettergott bei den Proben nicht immer gut mit uns meinte und wir so manche Probe verschieben mussten, war er uns beim Musikfest sehr wohlgesonnen.

Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir mit dem Marsch „Mein Heimatland“ einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,34 Punkten. Dieser Erfolg wurde natürlich anschließend im Festzelt gebührend gefeiert.

Wir bedanken uns bei unserem Stabführer Alois Köllerer für die intensive, aber sehr erfolgreiche Probenarbeit!



„Plank- Challenge“ in der Volksschule Pollham

Auch heuer gab es einen sportlichen Wettbewerb von der Sportunion gemeinsam mit der Volksschule.

Die Aufgabe, wer am längsten und korrekt den Unterarmstütz bzw. Plank durchhält, spornte die Kinder zu Höchstleistungen an.

Die Erstklässler schafften bereits 3 Minuten und länger. Bis zur 4. Klasse steigerten sich die Kinder auf über 13 Minuten! Als Schulsiegerin wurde Paulina Waselmayr aus der 2. Klasse mit der besten Leistung von über 16 Minuten ausgezeichnet!

Wir gratulieren allen Kindern herzlich und bedanken uns beim Lehrerteam fürs Mitmachen und beim Sponsor FIRA Energy GmbH bzw. Werner Rader für die tollen Gutscheine vom Aquapulco, Starmovie und Campo Grieskirchen!

Herzlichen Dank auch an die Kindergarten- Pädagoginnen, die einige Kindergartenkinder zum Mitmachen daheim motivieren konnten. Alle 6 Kinder erhielten eine Urkunde und Campogutscheine.

Nach der Anstrengung am Schulhof gab es natürlich ein erfrischendes Eis



für alle von der Sportunion Pollham! Wir freuen uns schon auf eine neue spannende Challenge im nächsten Jahr!

Nasses Vergnügen

In der ersten Ferienwoche stand der Schwimmanfängerkurs und die Abnahme der Schwimmbabzeichen am Sport Union- Programm.

Erstmalig waren auch zwei Prüflinge zum Helferschein dabei. In den Übungseinheiten mit Rettungsschwimmlehrer Rudi Sachsenhofer übten die beiden das Schleppen, Bergen und Retten von Personen. Auch Dauerschwimmen und Streckentauchen sowie das Erlernen von Befreiungsgriffen und Erste Hilfe Maßnahmen waren Teil des Programms.

Den Helferschein haben sich Moritz Mallinger (13J.) und Fabian Rader (14J.) mit viel Fleiß mehr als verdient. Wir gratulieren herzlich!

Etwas ruhiger ging es bei den Schwimmanfängern zu, galt es doch bei manchen zunächst noch die Scheu vor dem Wasser zu

überwinden. Alle Teilnehmer/innen waren mit voller Konzentration und viel Spaß bei der Sache, auch wenn die ersten Tage mit kühlen Temperaturen den Kindern einiges abverlangten.

Damit aus den Schwimmanfängern sichere Schwimmer werden, sollte natürlich auch nach dem Kurs das Üben nicht zu kurz kommen. Dann steht auch dem nächsten Schwimmabzeichen nichts im Weg.



Sportlicher Ausblick Sommer / Herbst 2022

Im Sommer bieten sich zahlreiche sportliche Aktivitäten in der Natur. Ob Wandern, Radeln oder Schwimmen, oberstes Gebot sollte immer die Rücksichtnahme auf Mensch und Natur sein.

Wer im Urlaub noch nicht genug Action hatte, ist mit der ganzen Familie bei Schönwetter herzlich zum großen

FAMILIENDUELL am 03.09.2022

eingeladen. Bei lustigen Wettbewerben können sich Kleine gegen Große messen und bei Bratwurstl und Getränken stärken.

Eine Woche später, vom 10.-11.09.2022 steht wieder das traditionelle **AKTIVWOCHELENDE** auf dem Programm.

Aktuelle Informationen wie immer unter www.pollham.sportunion.at Um Anmeldung wird gebeten bei Isabella Rader 0664/5280429.

Ein Abend im Zeichen der Dorfentwicklung

Seit beinahe 18 Jahren gibt es in Pollham den „Verein Projekt Pollham“ – ein Verein zur Dorfentwicklung.

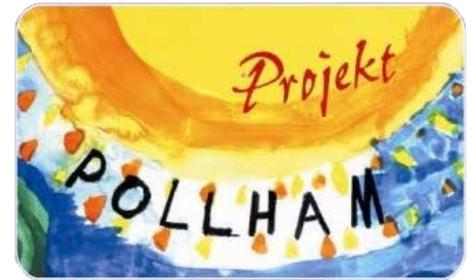
18 Jahre sind wirklich eine lange Zeitspanne. Vieles verändert sich, manche sind um- oder zugezogen, manche haben ein Haus gebaut, manche sind „alt oder älter“ geworden, manche sind erwachsen geworden, manche haben Kinder oder Enkelkinder bekommen.

Aber nicht nur in unserem Privatleben, auch im Dorf- und Gemeindeleben hat sich viel getan. Gerade in den letzten Jahren sind viele Projekte verwirklicht worden.

Und nicht zuletzt hat sich die Welt verändert und die Aufgaben und Herausforderungen sind drängend. Wie reagieren wir in Pollham auf die Herausforderungen der Zeit (Klimakrise, Energiekrise, Veränderungen der Bevölkerungsstruktur).

Für uns Grund genug eine Veranstaltung zu machen, die sich mit der weiteren Entwicklung des Gemeindelebens beschäftigt. Weiters wollten wir eine Plattform bieten, Betroffenheiten und Bedürfnisse zu kommunizieren.

Unter dem Titel „**Raum zu vermieten – Ideenschmiede für Pollham**“, fand am 15. Juni eine moderierte Veranstaltung im Pfarrhof statt. Unter der Leitung und Moderation von Mag. Gerlinde Grubauer-Steininger (Leaderregion Mostlandl Hausruck) haben wir mit Hilfe der Methode des „Worldcafé’s“ über Pollham und seiner IST-Situation nachgedacht, diskutiert, philosophiert – niedergeschrieben und wieder diskutiert und festgehalten.



5 Thementische sind auf diese Art bespielt worden:

- Ökologie und Naturschutz
- Verkehr und Mobilität
- Ortskern und Ortsbild
- Kunst und Allerlei
- Freies Themenzimmer

Für uns und für alle Besucher war diese Veranstaltung LUSTIG und PRODUKTIV.

Kleiner Wehrmutstropfen war die geringe Besucherzahl (wo wart ihr alle?).

Danke an alle, die dabei waren und mit sehr viel Ideenreichtum mitgemacht haben.

In den nächsten Wochen werde wir aus allen Ideen vorerst einmal die „Notwendigsten“ herausgreifen und durchaus auch wieder auf euch Pollhamer:innen zukommen.

Es geht um Betroffenheit und um Mitgestaltung. Jeder kann sich gerne bei uns melden.

Daniela Zaininger



Spiel und Spaß in den Ferien ...

Ballspiele mit der Union

28. Juli 2022, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Sportplatz

Anmeldung bis 25. Juli bei Rader Isabella, 0664/52802256

Spiel und Spaß mit der Feuerwehr

12. August 2022, 13.30 – 17.30 Uhr

Ort: Sportplatz

Anmeldung bis 5. August bei Zauner Georg, 0677/62442590

Besuch am Bauernhof

17. August 2022, 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Familie Hofinger, Egg

Keine Anmeldung erforderlich

Modern Dance trifft Volkstanz

9. September 2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung erfolgt über die Volksschule



Die Dschungelwelt in der Volksschule entstand beim Ferienprogramm 2021 und wurde jetzt noch erweitert.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
POLLHAM



ERÖFFNUNGSFEST **pollhamerhof** 16. - 18. SEPTEMBER 2022

FREITAG, 16.09. ab 17.00 Uhr

FEUERWEHRFEST

17.00 Uhr Eintreffen der Gastfeuerwehren
18.15 Uhr Festakt



freier Eintritt bis 21 Uhr danach 7€



SAMSTAG, 17.09. ab 17.30 Uhr

MUSIKFEST

17.30 Uhr Einmarsch Gastkapellen
18.15 Uhr Festakt

freier Eintritt bis 21 Uhr danach 7€

SONNTAG, 18.09. ab 9.00 Uhr

POLLHAMERFEST



9.00 Uhr Messe am Ortsplatz mit Segnung **pollhamerhof**
10.30 Uhr Fröhschoppen mit Pollhamertreffen

freier Eintritt

Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer Geräte und Instrumente. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

